



Start des neuen *NFDI4Culture Information Portals*

Seit dem 7. Juli 2021 ist *NFDI4Culture* mit einem neuen Portal und Forschungsinformationssystem online, mit dessen Hilfe die Angebote des Konsortiums besser auffindbar sind und genutzt werden: <https://nfdi4culture.de>.

Das *NFDI4Culture Information Portal* dient darüber hinaus als zentrale Kommunikationsplattform mit den Communities. Alle Serviceangebote, wie die *Cultural Research Data Academy*, die *Registry* für Forschungswerkzeuge und Datendienste oder der *Culture Knowledge Graph*, sind bereits jetzt oder werden in Zukunft über das Portal zugänglich sein. Den wichtigsten Service bietet ein zentrales Kontaktformular mit der Möglichkeit die *NFDI4Culture Helpdesks* zu verschiedensten Aspekten im Umgang mit Forschungsdaten sowie den *Culture Kickstarter* zur Unterstützung bei der Antragsplanung ganz direkt anzusprechen.

Dabei dient das Portal nicht nur der Distribution von Informationen und Projektergebnissen. Die dort auffindbaren Informationen selbst werden auf der Plattform nach europäischen Standard semantisch modelliert und sind Teil eines *Current Research Information System (CRIS)*. Sämtliche Personen, Organisationen und Angebote von *NFDI4Culture* sind im Einklang mit dem *Common European Research Information Format (CERIF)* als strukturierte Daten im Portal hinterlegt und sowohl über das graphische Interface als auch über eine *Linked-Open-Data-Schnittstelle (LOD-API)* abrufbar.

Über aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungen im Rahmen von *NFDI4Culture* informiert das Portal im Bereich *News & Events*. Alle Inhalte werden von einem Redaktionsteam des Konsortiums erarbeitet und gepflegt und sowohl in englischer als auch deutscher Sprache veröffentlicht.

Realisiert wurde das *NFDI4Culture Information Portal* an der Sprechereinrichtung des Konsortiums der Akademie der Wissenschaften und der Literatur / Mainz unter der Leitung von Frederic von Vlahovits und Sarah Pittroff sowie einem konsortiumsübergreifenden Team aller Trägereinrichtungen.

NFDI4Culture ist das Konsortium in der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI), das sich mit Forschungsdaten zu materiellen und immateriellen Kulturgütern befasst. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Infrastruktur für Forschungsdaten zu schaffen, die von Architektur-, Kunst- und Musik- bis hin zu Theater-, Tanz-, Film- und Medienwissenschaften reicht. *NFDI4Culture* stützt sich auf die enge Zusammenarbeit von elf Fachgesellschaften, neun Trägerinstitutionen und 55 Partnern. Zu den Trägerinstitutionen gehören vier Universitäten (Heidelberg, Köln, Marburg, Paderborn), drei Infrastruktureinrichtungen (FIZ Karlsruhe, TIB Hannover, SLUB Dresden), die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und federführend die Akademie der Wissenschaften und der Literatur / Mainz.

<https://nfdi4culture.de>